



AMTSBLATT

DER STADT FREUDENBERG

mit den Ortsteilen Boxtal • Ebenheid • Rauenberg • Wessental

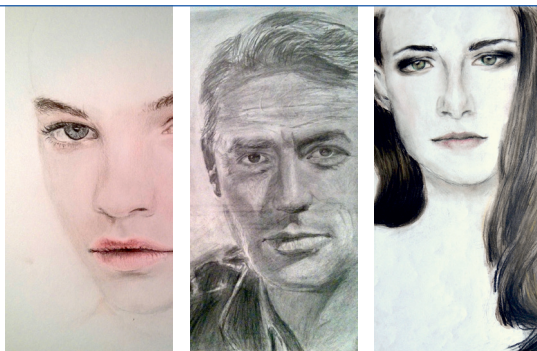
29. Jahrgang

Nr. 22

19. November 2015

AMTSHAUSGALERIE

STADT FREUDENBERG AM MAIN



„Junge Vincent Kern und Sofia Berger Talente“

22. Nov. – 20. Dez. 2015

Öffnungszeiten: Sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung 09375/9200-90, 09375/554

Amtshausgalerie Burgweg 1, 97896 Freudenberg, www.freudenberg-main.de

Instagramprofile
von Vincent
und Sofia:
[@vincent_kern](https://www.instagram.com/vincent_kern)
[@sofi_berger](https://www.instagram.com/sofi_berger)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Stadt Freudenberg am Main

Aus aktuellem Anlass bezüglich der Flüchtlingssituation in der Bundesrepublik, dem Bundesland Baden-Württemberg, dem Main-Tauber-Kreis und unserem Freudenberg möchte die Stadtverwaltung eine verkürzte Version eines Berichtes von Herrn Dr. Bertram Söller zu Heimatvertriebenen in Freudenberg aus dem Amtsblatt November 2008 veröffentlichen:

.....

Auf der Suche nach einer neuen Heimat Die Heimatvertriebenen in Freudenberg von Dr. Bertram Söller

„Jetzt gilt es, von allen Seiten soziale Hilfsbereitschaft und christliche Nächstenliebe zu üben, um unser hartgeprüftes, schwer leidendes Volk, insbesondere die Flüchtlinge nicht nur vor dem Sterben zu retten, sondern sie und uns selbst aus Nacht und Not heraus- und einer besseren und lichtvolleren Zukunft entgegenzuführen.“

So beendete der Innenminister von Württemberg – Baden Fritz Ulrich eine Rede, die er mehrfach im Oktober 1946 gehalten hatte. Er benennt damit eines der großen Probleme der deutschen Nachkriegsgeschichte: die Hilfe für die Flüchtlinge und Heimatvertriebenen und deren Integration in der neuen Heimat.

Nie zuvor gab es in der europäischen Geschichte der Neuzeit größere Flüchtlingsströme als 1944 bis 1946. Im Jahr 1950 lebten mehr als 12 Millionen Flüchtlinge und Heimatvertriebene auf deutschem Boden. Hinzu kamen 9 Millionen Evakuierte, 11 Millionen deutsche Kriegsheimkehrer und 10 Millionen „Displaced Persons“, also vor allem Zwangsarbeiter und Zwangsverschleppte der nationalsozialistischen Herrschaft.

Bis Ende 1946 kamen Millionen von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen in die drei westlichen und in die sowjetische Besatzungszone. Sie stellten fast ein Fünftel der deutschen Gesamtbevölkerung dar.

Zwei unterschiedliche Phasen der Flucht und Vertreibung lassen sich feststellen:

In einer ersten Phase von 1944 bis 1946 fliehen Abermillionen Menschen aus ihrer Heimat. Seit 1945 bis 1948/49 werden Menschen aus ihrer Heimat vertrieben.

Am 25.10.1950 meldet der Freudenberger Bürgermeister Leo Ziegler dem Landratsamt 254 Heimatvertriebene und Flüchtlinge in Freudenberg, die zum Teil noch sehr notdürftig untergebracht sind.

2 bis 3 Millionen Deutsche sind auf der Flucht vor der Roten Armee und bei den „wildem Vertreibungen“ verhungert, erfroren, ertrunken oder erschossen worden.

10 Millionen werden nach dem Potsdamer Abkommen zwangsumgesiedelt. Sie verlieren ihre Heimat, ihr Hab und Gut und müssen in einer der vier Besatzungszonen ganz neu anfangen.

Der „Referent für Flüchtlingswesen“ bei der Kreisverwaltung organisierte die Verteilung, die Bürgermeister mussten freien Wohnraum melden. Für Freudenberg war die Zuweisung von 600 Heimatvertriebenen geplant.

Angesichts von ca. 1600 „Altbürgern“ in Freudenberg im Jahr 1946 eine hohe Zahl mit vielen Problemen für die Freudenberg wegen des knappen Wohnraums und für den Bürgermeister, der Beschwerden zu behandeln hatte! Diese Zahl von 600 zugewiesenen Menschen wurde wohl nie erreicht. Helmuth Lauf hat einen Höchststand von 403 Personen ermittelt, die in Freudenberg lebten, weil sie ausgebombt, geflohen und Heimatvertrieben waren.

Unter Ihnen ist der 77-jährige Jakob Lang, der im hohen Alter seine Heimat verloren hat, und Theresia Lang, 22 Jahre alt, mit ihren beiden kleinen Kindern. Ihr Ehemann ist im Krieg gefallen. Er wurde nur 23 Jahre alt.

Für die Betroffenen bedeutet die Vertreibung aus der Heimat unermessliches Leid. Der Verlust von Besitz, Heimat, das Zerbrechen von Verwandtschafts- und Nachbarschaftsgefügen bedeutet für viele den tiefsten Einschnitt in ihrem Leben. Oftmals sind sie nie in ihrer neuen Heimat angekommen. Die „Altbürger“ Freudenbergs sind „die Deutschen“ geblieben. Integration ist gerade für die Älteren nicht immer geglückt.

Oftmals war die Aufnahme der Heimatvertriebenen wenig freundlich. Die von Innenminister Fritz Ulrich geforderte „soziale Hilfsbereitschaft und christliche Nächstenliebe“ bekamen die „Neubürger“ anfänglich wenig zu spüren.

Der Bürgermeister hatte nicht etwa nur leer stehenden Wohnraum an den „Referenten für Flüchtlingswesen“ bei der Kreisverwaltung zu melden, sondern auch Wohnungen, in denen nur wenige Familienmitglieder zusammen lebten. Küche, Toilette und Bad oder Waschelegenheit mussten die integrationsunwilligen Alteingesessenen und die Heimatvertriebenen gemeinsam benutzen. Die Zahl der Protestschreiben Freudenberger Wohnungseigentümer war hoch.

Konflikte mit den „Altbürgern“ prägten den Alltag der hilflosen, verarmten, enteigneten Vertriebenen, die sich unerwünscht fühlten. Die Integration der Heimatvertriebenen gelingt erst in den fünfziger Jahren. In den vierziger Jahren gab es noch keine Solidargemeinschaft. Der fremde Dialekt der öfters als „Polacken“ beschimpften Fremden erschwerte die Integration. Zudem fehlte es nicht nur an Wohnraum, sondern auch an Kleidung, Möbeln, Nahrungsmitteln und Arbeitsplätzen.

Wesentliche Erleichterung der Lebensumstände brachte im Oktober 1953 der Bezug der ersten Häuser in der „Siedlung“ Diese Häuser wurden errichtet mit Hilfe der „Neuen Heimat“, der gemeinnützigen Baugenossenschaft für den Landkreis Tauberbischofsheim.

Im Zuge des wirtschaftlichen Aufschwungs der fünfziger und frühen sechziger Jahre werden die Vertriebenen zu einem wertvollen Potential an Arbeitskräften. Sie haben bedeutenden Anteil am Wirtschaftswunder in der neu entstandenen Bundesrepublik Deutschland.

Sicherlich kann man die damalige Situation nicht mit der heutigen Situation vergleichen. Durch die fehlenden Sprachkenntnisse und der vorwiegenden Glaubensrichtung stehen wir alle vor einer großen Herausforderung. Aber wer kann schon in die Zukunft blicken, vielleicht sichern gerade diese Menschen unseren Wohlstand in den kommenden Jahrzehnten. Nur wenn wir es schaffen gemeinsam die Menschen willkommen zu heißen und zu integrieren, können wir möglicherweise alle profitieren.

Ihr Bürgermeister

Roger Henning

Roger Henning

Einladung zur Vernissage

Vincent Kern und Sofia Berger

„Junge Talente“

Wir laden Sie herzlich zur Vernissage am
Samstag, den 21. November um 19.30 Uhr
in die Amtshausgalerie
der Stadt Freudenberg ein.

Begrüßung: Bürgermeister Roger Henning

Einführung: Rita Stern Galeristin

Musikalische Begleitung: Nils Bierwirth, Gitarre

Für die Dauer der Ausstellung kann der Schmuck des Tannenbaumes aus dem
Glasmuseum Wertheim wieder käuflich erworben werden.

Ausstellungsdauer: 22. November bis 20. Dezember

Öffnungszeiten: Sonntags 14 – 17 Uhr und während des Weihnachtsmarktes
12./13. Dezember oder nach Vereinbarung
(Tourismus & Kultur 09375-920090, Fr. Wulf 09345-554)
Amtshausgalerie, Burgweg 1, 97896 Freudenberg

„Junge Talente“ ist der Titel der Winter-Ausstellung, die vom 21. November bis 20. Dezember in der Amtshausgalerie der Stadt Freudenberg gezeigt wird. Vorgestellt werden Arbeiten der 16-jährigen Miltenbergerin Sofia Berger (Instagramprofil: @sofi_berger) und des 13-jährigen Freudenbergers Vincent Kern (Instagramprofil: @vincent_kern). Beide jungen Künstler haben das Zeichnen und Malen autodidaktisch erlernt und bereits als Kinder gemalt. „...Kannst Du gut malen“, das durften die beiden jungen Talente oft hören, denn bald haben sich das künstlerische Talent und die zeichnerischen Fähigkeiten der beiden gezeigt. Sofia und Vincent sind Beispiele dafür, wie schon Kinder und Jugendliche sich mit Kunst auseinandersetzen, fortwährend an der eigenen Fähigkeit arbeiten und ihr Talent als Chance begreifen sich kreativ auszudrücken. Die Stadt Freudenberg hat sich zu einer Ausstellung der Arbeiten entschlossen um die beiden jungen Talente zu fördern und Ihnen eine öffentliche Plattform zu bieten. Sofia Berger hat bereits im „Kunstraum Miltenberg“ ausgestellt, für Vincent Kern ist es die erste öffentliche Ausstellung in einer Galerie. Gezeigt werden vornehmlich Arbeiten auf Papier, Zeichnungen und Portraits.

Musikalisch wird die Ausstellung vom Freudenberger Nils Bierwirth begleitet. Der heute 18-Jährige hat bereits mit 13 Jahren höchst erfolgreich am Wettbewerb „Jugend musiziert“ im Fach „Gitarre Pop“ teilgenommen. Die Vernissage der Ausstellung ist am Samstag, den 21. November, 19.30 Uhr in den Räumen der Amtshausgalerie der Stadt Freudenberg. Bis 20. Dezember ist die Ausstellung immer sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr und zu den Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes zu sehen.

FESTSTELLUNG

des Jahresabschlusses des Zweckverbands Wasserversorgung Main- Tauber, Sitz Freudenberg für das Wirtschaftsjahr 2014 (01.01. bis 31.12.)

Der Verbandsversammlung wird

a) der Jahresabschluss (Jahresbilanz. Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang)

b) der Lagebericht

für das Wirtschaftsjahr 2014 vorgelegt.

Die Verbandsversammlung wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Das Ergebnis des Jahresabschlusses zum 31.12.14 - Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang des Zweckverbands Wasserversorgung Main-Tauber. Sitz Freudenberg. wird wie folgt festgestellt:

		€
1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.	Bilanzsumme	2.232.414,57
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite	
	das Anlagevermögen	1.807.211,71
	das Umlaufvermögen	425.202,86
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite	
	das Eigenkapital	1.972.997,97
	die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00
	die Rückstellungen	4.500,00
	die Verbindlichkeiten	254.916,00
1.2.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00
1.2.1.	Summe der Erträge	368.064,04
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	368.064,04

Der Zweckverband Wasserversorgung Main- Tauber Sitz Freudenberg erstrebt gemäß § 1 Abs. 4 der Satzung vom 06.12.84 (in der Fassung vom 07.12.84) keinen Gewinn

Freudenberg, den 22. Juni 2015

gez.

Stefan Mikulicz, stellv. Verbandsvorsitzender 05. Oktober 2015

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 05.10.2015 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2014 festgestellt.

Freudenberg, den 06. Oktober 2015

gez.

Roger Henning , Verbandsvorsitzender und Bürgermeister

GESELLSCHAFTSJAGD IM JAGDREVIER FREUDENBERG

Entlang der L2310, zwischen Tremhof und den Rauchmöbelwerken, findet am Montag, den 23.11.2015 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr eine Gesellschaftsjagd im Jagdrevier Freudenberg statt. Aus Verkehrssicherheitsgründen wird die Fahrgeschwindigkeit im bejagten Bereich auf 50 km/h beschränkt.

NEUE GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT IN FREUDENBERG BELEGT

Kreis hat 22 Plätze im ehemaligen Schulhaus eingerichtet

Das Landratsamt Main-Tauber-Kreis hat eine neue Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge und Asylbewerber in Freudenberg fertig gestellt. Im ehemaligen Lehrerwohnhaus in der Ortsmitte wurden 22 Plätze eingerichtet. Davon wurden am Mittwoch, 4. November, zunächst 15 Plätze belegt. Bei den neuen Bewohnern handelt es sich um Familien mit Kindern aus Syrien, dem Irak und dem Iran. Sie waren zuletzt in einer der Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes untergebracht.

Das Gebäude wurde von der Stadt Freudenberg gemietet. Nach einem Umbau bietet es Schlafräume, Duschen und Toiletten, eine Gemeinschaftsküche und einen Aufenthaltsraum. Der Standort wird den Vorgaben des Flüchtlingsaufnahmegesetzes gerecht. Das Gesetz sieht unter anderem vor, dass in fußläufiger Entfernung zu den Gemeinschaftsunterkünften die notwendigen Infrastruktureinrichtungen wie Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen und ÖPNV-Anschluss verfügbar sein müssen.

Die Bevölkerung in Freudenberg wurde bei einer öffentlichen Veranstaltung bereits umfassend informiert. Die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft werden durch Fachkräfte des Landratsamtes professionell sozial betreut, auch ein Hausmeisterdienst ist vorhanden. Darüber hinaus hofft die Landkreisverwaltung, dass sich in Freudenberg ehrenamtliche Helfer ergänzend in die Betreuung einbringen werden und die Einwohner die neuen Mitbürger positiv aufnehmen.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Flüchtlingskrise bereitet die Landkreisverwaltung mit Hochdruck weitere Unterbringungsmöglichkeiten vor. Insgesamt stehen nun im Landkreis 970 Plätze für die vorläufige Unterbringung zur Verfügung, die bis auf Restkapazitäten alle belegt sind. Bis zum Jahresende müssen die Kapazitäten kreisweit auf mindestens 1400 Plätze erweitert werden. Ira

SPRECHTAG DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung (bisher LVA + BfA) findet am

**Dienstag, den 01.12.2015, 15.12.2015, 12.01.2016 und 26.01.2016
von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr**

im Rathaus Wertheim, Barocksaal, statt

Beratungstermine werden unter der Tel. Nr. 09342/301270 vergeben.

Stadt Freudenberg

ALTPAPIER UND WERTSTOFFSÄCKE WERDEN GEMEINSAM ABGEHOLT

Nach Mitteilung des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis erfolgt die Abholung der gelben Wertstoffsäcke zum gleichen Zeitpunkt wie die Papierabfuhr und zwar in

Freudenberg, Ebenheid, Rauenberg und Wessental am

Montag, den 30. November 2015

und in Boxtal am **Donnerstag, den 03. Dezember 2015**

In Freudenberg und Boxtal wird mit der Papierstraßensammlung bereits morgens ab 6.00 Uhr begonnen.

Stadtverwaltung Freudenberg

GEPLANTE SITZUNGEN DER STADT FREUDENBERG

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist geplant für

Montag, den 23. November 2015 um 19.00 Uhr.

Bitte beachten Sie die Tagesordnung an den Aushangkästen der Stadt Freudenberg.

Stadt Freudenberg

SPDI-SPRECHSTUNDE



Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) berät und betreut Menschen, die vom Thema psychische Krankheiten selbst oder in ihrem Umfeld betroffen sind. Für den Bereich Freudenberg ist seit 1. Oktober 2015 Fr. Nina Schmitt (siehe Foto) zuständig. Bisher betreute Fr. Kempf vom SpDi den Bereich Freudenberg, sie wird weiter für das mittlere Taubertal zuständig bleiben. Fr. Schmitt wird ab Dezember jeden ersten Freitag im Monat von 9.30 - 11.30 Uhr im Rathaus, Zimmer 116 zu sprechen sein. Bitte melden Sie sich vorab bei Fr. Schmitt in ihrem Büro in Tauberbischofsheim, unter der Telefonnummer 09341/82-5558 oder per Mail: nina.schmitt@main-tauber-kreis.de. Es können auch Termine außerhalb der Sprechstunde und vor Ort vereinbart werden. Der Sozialpsychiatrische Dienst ist dem Landratsamt Tauberbischofsheim zugeordnet, die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht und das Angebot ist kostenlos.

Nächster Termin: Freitag, 04.12.2015 9:30 – 11:30 Uhr

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Sollten die Temperaturen in der Nacht unter 0° fallen, wird das Wasser in den Friedhöfen abgestellt.

WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH

Freudenberg:

24.11.15 Frau Rosa Maria Werner, Otto-Rauch-Str. 5 zum 80. Geburtstag

Rauenberg:

22.11.15 Herrn Gerhard Detsch, Hohlenweg 13 zum 70. Geburtstag

23.11.15 Herrn Wolfgang Weis, Eidelsgasse 32 zum 70. Geburtstag

Tweenetys Polsterstube

Inhaber; Alexandra Hörst
Hallengasse 3 - 97896 Freudenberg

Tel. 09375/928968 - Handy 01775223499 -
info@tweenety.de - www.tweenety.de

Öffnungszeiten, Di & Do 9. bis 13. & 15. bis 18. Uhr





Stadt
Freudenberg



Sozialer
Helferkreis
St. Laurentius



Caritasverband
im Tauberkreis e.V.

Aktion Gemeinsinn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Heute möchte die Aktion Gemeinsinn ein riesengroßes Dankeschön richten an Sie, liebe Freudenberger, liebe Boxtaler, Ebenheider, Rauenberger und Wessentaler, nicht zu vergessen auch liebe Kirschfurter! Sie haben in den fünf Jahren des Bestehens von Aktion Gemeinsinn gezeigt, wie viel Freude es bereiten kann, wenn man in einem Gemeinwesen das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkt und nach dem Motto handelt:

Miteinander leben – füreinander da sein.

Es ist überwältigend für uns, zu sehen, dass sowohl die Pfandspendenbox als auch die Lebensmittelkiste der Aktion „Kauf eins mehr... für die Tafeln“ im REWE-Markt nie leer geblieben ist. Die sozial Benachteiligten unserer Stadt danken es Ihnen!

Für alle Berechtigten bestehen alle unsere bisherigen Angebote weiter. Sie dürfen ohne Zögern in Anspruch genommen werden.

- Auch in diesem Jahr erhalten Berechtigte vom 1. Advent bis Ende Januar ein **Lebensmittelpaket** aus dem REWE-Markt Johannes Hösch OHG. Bei Bedarf wird auch nach Hause geliefert. Sie legen einfach den Einkaufsbon bei Frau Martin oder bei unserem Mitarbeiter vor und die Auszahlung an Sie wird erfolgen.

Bei der Vermittlung dieser Hilfen wird die Aktion Gemeinsinn in dankenswerter Weise unterstützt vom Caritasverband im Tauberkreis e.V. Die Mitarbeiterin Frau Brigitte Martin steht im Büro Otto-Rauch-Stift als Anlaufstelle für Nachfragen zu Angeboten der Aktion Gemeinsinn, aber auch für allgemeine Fragen der Sozialberatung zur Verfügung. Sie ist jeweils am **2. Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr** persönlich anwesend. Darüber hinaus ist sie telefonisch unter der 09341-9220-36 erreichbar. Erstmals ab September stehen Mitarbeiter der Aktion Gemeinsinn **zusätzlich jeden 4. Mittwoch im Monat von 15 bis 16 Uhr** am gleichen Ort zur Verfügung. Bei diesen Kontakten haben Datenschutz und Diskretion absoluten Vorrang. Weitere Kontaktmöglichkeiten sind das Pfarrbüro, Telefon 09375-92090 oder der Soziale Helferkreis, Telefon 09375-389 und der Aktionskreis Gemeinsinn, Telefon 09375-481.

Spendenkonto:

Katholisches Pfarramt Freudenberg

Aktion Gemeinsinn

Konto Nr.: 2231694 IBAN 10673525650002231694

BLZ 67352565 BIC SOLADES1TBB

Für die Spendenbestätigung bitte Namen und Adresse angeben.

MITTEILUNGEN

GESPRÄCHSKREIS PFLEGENDE ANGEHÖRIGE IN FREUDENBERG

Das nächste Treffen für Pflegende Angehörige findet am **03.12.2015** um 19.00 Uhr im Otto-Rauch-Stift statt.

Die Treffen finden alle 6-8 Wochen statt.

Neue Anmeldungen nehmen der Caritasverband im Tauberkreis e.V., Marina Weimer, Telefon 09375/9205300 oder die kath. Sozialstation 09352/1770 entgegen.

RITTERWIRT-SINGEN FÜR JEDERMANN

am **Mittwoch, den 02. Dezember 2015, 19.00 Uhr** im Bernhardsaal.

Jeder der Spaß am Singen von alten Liedern hat, ist herzlich willkommen.

Singen ist Leben, singen ist Freude,
Singen ist Liebe, öffnet das Herz.
Singen ist Hoffnung, singen bringt Freude,
Singen ist Zuspruch, findet das Herz.

Adolf Fahmüller



Wir - die Kinder vom Kids Treff - wollen SIE wieder zu einem besonderen Gottesdienst in der Vorweihnachtszeit einladen, am 1. Adventssonntag, 29. November 2015, um 10:30 Uhr in der Neuen Kirche Für die Kinder bis zur 2. Klasse findet zeitgleich ein Kinder-Gottesdienst im Bernhardsaal statt.

Unter dem Motto "Kinder helfen Kindern" verkaufen wir nach dem Gottesdienst Plätzchen und selbst gestaltete Weihnachtskarten zugunsten des Kinderheims Alba Iulia „Stern der Hoffnung“ in Rumänien.

Unterstützen Sie uns!
Mit Ihrem Beitrag kann den Kindern im Kinderheim gezielt geholfen werden.

P.S.: Am 24.11 und 3.12 bleibt der Treff geschlossen!

**VAB STARTET ABOAKTIVPLUS,
DAS UMWELTFREUNDLICHE
NAHVERKEHRSANGEBOT FÜR
SENIOREN AB 63:**

**AboAktivPlus ist ein bis Ende 2017
laufendes Pilotprojekt der VAB. Mit
dem Angebot soll die Attraktivität
des ÖPNV für Personen ab 63 er-
höht werden.**

Das günstige Mobilitätsangebot gilt für die Region rund um den Bayerischen Untermain und soll Senioren zum Umstieg vom Auto auf Bus und Bahn motivieren. Neben der damit verbundenen Reduzierung von Abgasen und Staus wirkt AboAktivPlus dem demographischen Wandel entgegen, der von abnehmenden Schülerzahlen in den Buslinien gekennzeichnet ist. Vor diesem Hintergrund wird das Pilotprojekt der VAB als attraktive Alternative zum Individualverkehr vom Freistaat Bayern auf Initiative der Kahlgrund-Verkehrs-Gesellschaft gefördert.

AboAktivPlus bietet Senioren ab 63 signifikante Preisvorteile. So können sie im VAB-Gebiet ab Anfang 2016 für nur 33 Euro pro Monat vom Auto in Bus und Bahn umsteigen. Dank der günstigen Partnerkarte für 20 € (monatlich) spart auch der Lebenspartner mit der VAB. Ebenfalls können außer dem Inhaber von Montag bis Freitag ab 19:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. gantztägig zusätzlich eine Person ohne Altersbeschränkung und beliebig viele Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren (einschließlich) mitgenommen werden. Das Angebot gilt für alle VAB-Verbindungen und zu jeder Uhrzeit. Die Kündigungsfrist beträgt 1 Monat (anstelle der jährlichen Kündigungsmöglichkeit).

Weitere Information unter www.findeopa.de – dort gibt es auch das informative „Wo-ist-Opa-Spiel“.



R. Blümel

Betten und Matratzen

Freudenberg-Rauenberg, Tel. 09377/313

www.betten-bluelmel.de

Rückengesundheit

Lattenrost - Kappa

Kopf- und Fußteil verstellbar
30 Federleisten bis Rahmenseite

Ökotest-Zertifikat „Gut“

statt 185,- €

jetzt 135,- €

Abholpreis 125,- €

Ausstellungsmatratzen

30-40 % Rabatt



Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Christian Krimmer

Telefon 09342 21561

christian.krimmer@lbs-bw.de



Gerd Stapp

Rechtsanwalt

Fachanwalt für
Arbeitsrecht

Fachanwalt für
Verkehrsrecht

Fachanwalt für
Insolvenzrecht

Fachgebiete:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Insolvenzrecht

STAPP & SCHRAUT

**Die Kanzlei
Stapp & Schraut
verhilft Ihnen seit über
20 Jahren zu Ihrem Recht.**



- **Qualifizierte Beratung
durch Spezialisierung**
- **Kostenorientierte Beratung**
- **Verkehrsgünstige Lage und
kurzfristige Terminvergabe**



Annette Schraut

Rechtsanwältin

Fachanwältin
für Familienrecht

Fachanwältin
für Insolvenzrecht

Fachgebiete:

- Familienrecht
- Erbrecht
- Insolvenzrecht

Auweg 10a | 63920 Großheubach | Telefon 0 93 71/6 66 72 |
Telefax 0 93 71/6 67 72 | mail@stapp-schraut.de | www.stapp-schraut.de



Adventsbasar
mit Kaffee und Kuchen
Sonntag, 22.11.2015
im Otto-Rauch-Stift
ab 14.00 Uhr

Die **Eine-Welt-Gruppe Freudenberg** bietet fair gehandelte
Lebensmittel und Geschenkideen aus vielen Teilen der Welt an.
Der Erlös kommt unseren Projekten in Indien, Afrika
und Rumänien zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

**Kuchenspenden werden am Sonntag ab 13.00 Uhr
dankbar angenommen!**

AUS DEM KIRCHLICHEN LEBEN

Gottesdienstordnung vom 20.11. - 29.11.2015

FREUDENBERG, BOXTAL, EBENHEID, RAUENBERG, WESSENTAL

Freitag, 20.11.

Freudenberg: 10.00 **Otto-Rauch-Stift: Morgengebet**
Boxtal: 08.00 **Rosenkranz**
Wessental: 18.00 **Eucharistiefeier**

Samstag, 21.11.

Freudenberg: 18.00 **Eucharistiefeier zum Sonntag mit Jahrtag des Kirchenchores**
Boxtal: 08.00 **Rosenkranz**
Ebenheid: 18.00 **Eucharistiefeier zum Sonntag**

Sonntag, 22.11.

Boxtal: 09.00 **Eucharistiefeier**
Bücherei geöffnet – kostenlose Ausleiung
Eucharistiefeier
Rauenberg: 10.30 **Eucharistiefeier**

Montag, 23.11.

Freudenberg: 17.00 **Rosenkranz**
Boxtal: 08.00 **Rosenkranz**

Dienstag, 24.11.

Boxtal: 08.00 **Meditativer Rosenkranz**
17.30 **Rosenkranz**
18.00 **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 25.11.

Freudenberg: 17.30 **Alte Kirche: Rosenkranz**
18.00 **Alte Kirche: Eucharistiefeier**
Boxtal: 08.00 **Rosenkranz**

Donnerstag, 26.11.

Boxtal: 08.00 **Rosenkranz**
Rauenberg: 18.00 **Eucharistiefeier**

Freitag, 27.11.

Freudenberg: 15.00 **Schülergottesdienst**
Boxtal: 08.00 **Rosenkranz**

Samstag, 28.11.

Freudenberg: 16.00 **Otto-Rauch-Stift: Wortgottesdienst**
Boxtal: 08.00 **Rosenkranz**
Rauenberg: 18.00 **Eucharistiefeier zum Sonntag**

Sonntag, 29.11.

Freudenberg: 10.30 **1. Adventssonntag**
Eucharistiefeier
Boxtal: 09.00 **Eucharistiefeier**
09.45 **Bücherei geöffnet – kostenlose Ausleiung**
Ebenheid: 09.30 **Eucharistiefeier**

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FREUDENBERG

Sonntag, 29. November 2015 14:00 Uhr

1. Advent - Gemeindenachmit-
tag mit ökumenischem Hausgebet
im Bernhardsaal

HERZLICHE EINLADUNG ZUM GEMEINDENACHMITTAG MIT ÖKUMENISCHEM HAUSGEBET

Nach der Feier des ökumenischen Hausgebetes wollen wir mit Ihnen bei
Adventsmusik, schönen Bildern und Texten die Adventszeit anstimmen.

Natürlich werden wir auch dieses Mal wieder Kuchen, Kaffee, Tee und kalte Getränke
zur Bewirtung reichen. Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr.

Sie können ab 13.30 Uhr im Bernhardsaal abgegeben werden.

Für den Gemeindenachmittag dürfen wir auch in diesem Jahr wieder
im Bernhardsaal unter der katholischen Kirche
zu Gast sein.



Ihr Vermittler im Zentrum des Main - Vierecks

Inhaber: Dipl. – Ing. (FH) Sabine Gardetzki-Brimmer

Obere Aub 18

97896 Freudenberg – Boxtal

Tel. 09377 / 92 99 350

info@maine-immobilie.de

VERKAUF & VERMIETUNG

SG Dipl.-Ing. (FH) S. Gardetzki-Brimmer
BauEngineering

Bauberatung

Obere Aub 18

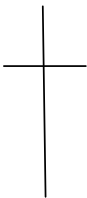
Bauanträge

97896 Freudenberg-Boxtal

Baubetreuung

Tel. 09377 / 95030

Dokumentation sabine.gardetzki@t-online.de



Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten,
mit uns Abschied nahmen
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Dem Otto-Rauch-Stift sagen wir Danke für die gute
Pflege in den zurückliegenden Jahren.

Anni Zwickl

*17.10.1932 + 27.10.2015

Gerdi Müssig, im Namen aller Angehörigen

Freudenberg, im November 2015

*Ein herzliches Dankeschön
sagen wir unseren Kindern, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die uns zu unserer*

Silberhochzeit

*mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.
Herrn Bürgermeister Roger Henning für die übersandten Glückwünsche.*

Oxana & Andreas Morlang

Freudenberg, im Oktober 2015

Advents-Angebot



vom 30.11.2015 bis 16.12.2015

Ortho-Bionomy, eine sanfte Behandlung bei
Verspannungen und allen körperlichen Beschwerden

60 min - für 42€

30 min - für 21€

Termine nach Vereinbarung

0 93 77 / 92 91 59

Obere Aub 24 - 97896 Boxtal

www.lebenskraft-natur.de



Ich freue mich auf Ihr Kommen

*Doris Hinterkopf
Naturheilpraxis*

Richard
Kaiser
GmbH

- Sanitäre Installation
- Spenglerei
- Edelstahlverarbeitung

Hiermit möchten wir die Schließung unserer
Firma zum **31.12.2015** bekanntgeben.

Für die langjährige Treue unserer Kunden und die gute
Zusammenarbeit möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Familie Richard Kaiser

Dürrbachweg 31 · 97896 Freudenberg

Liebe Kunden!

Wir laden Sie herzlichst zu unserer



★ Adventsausstellung

bei kostenlosem Glühwein und Gebäck in unsere Binderei-
Philipp-Larens-Str. 9 ein

Sonntag, 22.11.2015

10.00 - 17.00 Uhr



Bringen Sie Ihre persönliche Glücksnummer mit,
welche unten im Stern eingetragen ist.

Nach Ihrem Einkauf lösen wir gerne Ihren
Gewinn bei unserer Pflanzenverlosung ein.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team

von



IHRE LOS NR:



Ab 05.12.:

Christbaumverkauf in
der Philipp-Larens-Str.9



Pro Person nur 1 Los einlösbar !

AUS DEN VEREINEN

FREUDENBERGER TERMINE

Fr	20.11.	Tennisclub Freudenberg	General- versammlung	Restaurant Badesee	20:00
Fr	20.11.	Schiffer- und Fischerverein Frdbg.	monatl. Treff	Gasthaus Mainblick	19.00
Sa.	21.11.	Stadt Freudenberg	Vernissage	Amtshausgalerie Vincent Kern und So- phia Berger „Junge Talente“	19.30
Sa + So	21.11. + 22.11.	Komödienstadl Ebenheid	Theateraufführung	Gemeindezentrum	19.30
So	22.11.	Schiffer- und Fischerverein Frdbg.	General- versammlung	Gasthaus Mainblick	14.00
So	22.11.	Eine-Welt-Gruppe	Adventsbasar	Otto-Rauch-Stift	14.00
Di	24.11.	MVV Energie AG	Informations- veranstaltung bzgl. Windpark Freudenberg	Gemeindezentrum Boxtal	19.00
Fr	27.11.	Freie Wähler Freudenberg	Jahreshauptver- sammlung	Cafe Badesee	19.30
Fr	27.11.	Frauengemeinschaft Rauenberg	Adventsfeier	Wendelinussaal	19.00
Fr + Sa	27.11. + 28.11.	Komödienstadl Ebenheid	Theateraufführung	Gemeindezentrum	19.30
Sa	28.11.	Carnelvalsverein Finkenbrüchle Freudenberg	Kartenvorverkauf für Prunksitzung	Büro für Tourismus u. Kultur	10.00- 12.00
Sa	28.11.	Freiw. Feuerwehr Rauenberg	Adventsfeier	Gasthaus Stern	20.00
So	29.11.	Städt. Musikschule Freudenberg u. Förderverein städt. Musikschule	Adventskonzert	Alte Kirche	17.00
So	29.11.	Musikverein Boxtal	Adventskonzert mit Ehrungen	Gemeindezentrum	17.30
Do	03.12.	Lindtalschule Freudenberg	Adventsnachmittag	Turnhalle	15.00 - 18.00
Do	03.12.	Frauengemeinschaft Rauenberg	Fahrt z. Weih- nachtsmarkt	nach Frankfurt	09.00

Fr	04.12.	Kindergarten Freudenberg	Nikolausfeier	Rathauskeller	08.00- 13.00
Sa	05.12.	Sozialverband VdK Ortsgruppe Freudenberg	Adventsfeier	Gasthaus Mainblick	14:30
Sa	05.12.	Musikverein Rauenberg	Adventsfeier	Wendelinussaal	20.00
Sa	05.12.	Angelsportverein Boxtal	Jahresabschluss	Gasthaus Rose Boxtal	19.30
So	06.12.	Stadt Freudenberg u. Frauengemein- schaft Freudenberg	Senioren- nachmittag	Turnhalle	14.00
So	06.12.	kath. Pfarrgemeinde Boxtal	Patrozinium	Kirche	09.30
So	06.12.	Förderverein Kindergarten Boxtal	Nikolausfeier	Gemeindezentrum	14:00
So	06.12.	Heimat- u. Kultur- verein Rauenberg	Weihnachtsfeier	Wendelinussaal	15.00



Wir sind ihr zuverlässiger Partner für:

- Wohnhäuser und Aufstockungen
- Roto Dachfenster
- Dachsanierung
- Energieberatung
- Dachstühle, Carports, Pergolen
- Zirbenholz Einrichtung

Engelbergweg 14a, 63920 Großheubach

Telefon: 09371/9489252 Internet : www.roll-koenig-holzbau.de

Neu : Onlineshop! Email : info@roll-koenig-holzbau.de

IMPRESSUM:
Herausgeber: Stadt Freudenberg. Verantwortlich für den Inhalt und andere Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.
Stadt Freudenberg im Internet. <http://www.freudenberg-main.de>
E-Mail: christl.schwind@freudenberg-main.de und gabi.muessig@freudenberg-main.de
Für Werbung und Druck: Verlag und Druckerei Erich Grasmann, Kirchstraße 7, 63920 Großheubach, Tel. 09371/7351, Fax 68270. E-Mail: grasmann-druck@t-online.de
Für unverlangt eingesandte Fotos, Unterlagen und Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr. Von uns entworfene Anzeigen, können nur mit schriftlicher Genehmigung nachgedruckt werden. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Danke

sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunde und dem Musikverein Rauenberg, die mir mit Glückwünschen und Geschenken zu meinem

80. Geburtstag

eine große Freude bereitet haben.

Elisabeth Thome

Rauenberg, im September 2015



Festliches Konzert zum 1. Advent



am 29. November 2015 im Gemeindezentrum Boxtal



Der **Musikverein "Harmonie" Boxtal**

veranstaltet am 1. Advent um 17.30 Uhr unter Stabführung von Heinz Grein ein Konzert mit festlichen, besinnlichen und vorweihnachtlichen Weisen. Als Gastverein wirkt der hiesige Gemischte Chor Gesangverein "Frohsinn" unter der Leitung von Dirigentin Eleonore Klein mit. Mit diesem Konzert wollen wir die jahrelange Tradition, mit Beginn der Adventszeit auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen, fortführen.

Hierbei werden langjährige aktive Musiker durch den Bund Deutscher Blasmusikverbände sowie passive fördernde Mitglieder für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung geehrt. Die Ehrungen der Aktiven werden vom Präsidenten des Musikverbands Untermain, Herrn Berthold Rüth, MdL, sowie vom 1. Vorsitzenden vorgenommen.

Zum Abschluss wird im Hinblick auf die beginnende Adventszeit gemeinsam das allseits bekannte Lied: "Macht hoch die Tür..." gesungen.

Einladung ergeht an alle Mitglieder sowie Freunde von Musik und Gesang.

Eintritt frei.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.



SPORTSCHÜTZENVEREIN FREUDENBERG

Der Sportschützenverein Freudenberg veranstaltete wie auch im Jahr zuvor ein Jedermann- und Vereineschießen.

Acht Mannschaften bestehend aus je drei Männern oder Frauen und zwei Einzelschützen mit teils Fantasienamen wie Worscht Egal 1, Wechsel und Gleichstrom, Schießbuden und Scharfschützen, kämpften am 11.12.13. Oktober und am 18.19.20. Oktober mit dem Kleinkaliber Gewehr um Pokale und Urkunden.

Durch den Ehrgeiz mancher Schützen war der Schießscheibennachkauf teilweise sehr groß.

Am Freitag den 23.Oktober wurde dann zur Siegerehrung, die Oberschützenmeister Daniel Schmidt vornahm, ins Schützenhaus eingeladen.

Den 1.Platz belegte die DLRG Männer Mannschaft mit sagenhaften 415 Ringen von 450 möglichen. Zu dieser Mannschaft gehörten: Andreas Fenz, Armin Wienand und Harald Fuchs.

Der 2. Platz ging an die Mannschaft Worscht Egal 1 aus Bürgstadt mit 410 Ringen mit den Schützen Reiner Krummnacker, Edgar Eckert und Florian Brennig.

Den 3. Platz errang die Mannschaft Schießbuden mit 399 Ringen und den Mitstreitern Matthias Turba, Paul Maier und Sascha Müssig.

Beste Einzelschütze war Harald Fuchs mit 142 von 150 möglichen Ringen, dicht gefolgt von Hans-Joachim Schönig mit 141 Ringen und Florian Breunig mit 140 Ringen.



Auf dem ersten Bild ist die siegreiche Mannschaft des DLRG mit dem besten Einzelschützen Harald Fuchs erster von links, Andreas Fenz und Armin Wienand zu sehen.

Auf dem zweiten Bild sieht man, dass dieser Sport nicht nur von Männern ausgeübt wird.

Der Sportschützenverein Freudenberg bedankt sich bei allen teilnehmenden Einzelschützen und Mannschaften besonders beim DLRG der mit 3 Mannschaften die meisten Teilnehmer stellte und hofft auch wieder im nächsten Jahr auf eine gute Beteiligung.

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE NR. 23/2015
IST AM FREITAG, 27. NOVEMBER 2015 UM 12.00 UHR!**

AN ALLE MITGLIEDER UND FREUNDE DES VdK OV-FREUDENBERG

Liebe Mitglieder und Freunde,
wieder nähern wir uns der Weihnachtszeit und das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Wir laden Euch und Eure Angehörigen daher zu unserer diesjährigen Adventsfeier herzlich ein.

Am Samstag, den 5. Dezember wollen wir ab 14,30 Uhr letztmalig im Gasthaus „Mainblick“ gemeinsam feiern.

Mit Vorträgen und Gedichten unserer Vorstands-Frauen und weihnachtlichen Liedern werden wir einen schönen und besinnlichen Nachmittag verbringen.

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Euer VdK Vorstands-Team



rauch

**Jens Rauch
MALERBETRIEB
Lindtalstr. 42
97896 Freudenberg**

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Innen- & Außenputz
- Wärmedämmverbundsysteme
- Trockenbau
- Betoninstandsetzung
- Raumluftentfeuchter Verleih

Telefon: 09375 / 623 • www.malerbetrieb-rauch.de
Fax : 09375 / 1346 • info@malerbetrieb-rauch.de



DLRG FREUDENBERG E.V.

Zur **DLRG - Adventsfeier** am **Samstag, den 28. November 2015** um **19:00 Uhr** im Gasthaus Mainblick laden wir alle Mitglieder sehr herzlich ein.

Auf ein gemütliches Beisammensein freut sich

die DLRG Freudenberg e.V.





Weinbau
Meisenzahl
Freudenberger Str. 32
63927 Bürgstadt
Tel.: 09371/67672

**Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
eine besinnliche Adventszeit!**

Unsere Bacchus-Stube ist vom
20.11. bis 08.12.15
wieder für Sie geöffnet

Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Meisenzahl

nächster Hækkertermin
11.03. – 27.03.16

TOLLE KNOLLE IN AKTION

(Ferienspiele des OGV Freudenberg am 4.11.2015)

Wir waren begeistert, wie viele Kinder sich angemeldet hatten. Alle Plätze in der Schulküche der Lindtalschule waren besetzt.

Wir starteten mit „Knollo“ unserem Kartoffelmännchen. Er hatte eine Kartoffelpflanze im Miniacker (=Blumentopf) dabei und konnte den Kindern viel interessantes und wissenswertes über die Kartoffel erzählen. Er war aber auch begeistert zu hören, was die Kinder schon alles wussten.

Danach wurde es so richtig bunt. Wir haben Kartoffelstempel selbst hergestellt, mit Wasserfarben angemalt und schon entstanden die schönsten Bilder.



Nach dem Vorprogramm kamen wir sozusagen zum Hauptgang, schließlich waren wir ja in einer Küche. Die Kinder bestrichen Ihre Kartoffeln mit Öl und wickelten sie in Alufolie. Danach ging es ans Schneiden von Kartoffelecken. Das Marinieren per Schütteln in Gefrierbeuteln hat den Kindern besonders gut gefallen – und ab damit in den Ofen.

Wir haben gemeinsam aufgeräumt, dann den Tisch gedeckt und Kräuterquark angerührt. Nach einem kleinen Quiz war es dann endlich soweit – wir konnten gemeinsam essen. Zuerst waren die Kartoffelecken fällig und danach die Folienkartoffeln. Zum Abschluss hatten wir noch eine Überraschung für die Kinder – lila Kartoffeln. Da wurde gestaunt und den einen oder die andere hat es schon etwas „Mut“ gekostet zu probieren. Dazu gab es leckeren selbst gemachten Apfelsaft.

Wir hatten Spaß zusammen, geschmeckt hat es und gelernt haben wir auch noch was. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Euer „Knollo“ mit seinen Helfern Elvira Hügler und Simone Kern



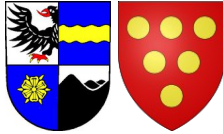
Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Freudenberg

Freitag, 27.11.2015, 19.30 Uhr, Restaurant Badeseer

Tagesordnung:

1. Begrüßung 1. Vorsitzende Ulrike Maier
2. Bericht Schriftführerin Melissa Brand
3. Bericht Kassenwart Werner Ziemer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wünsche und Anträge

An alle Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger, auch aus den Ortsteilen, ergeht herzliche Einladung.



Liebe Jugendliche aus Freudenberg und seinen Ortsteilen,

dem DFC Freudenberg und der Stadt Freudenberg liegt die Städtepartnerschaft mit St. Arnoult- en- Yvelines sehr am Herzen. Leider kommt die Jugendreise nach Breisach in 2016 nicht zustande. Wir freuen uns Euch diese Reise für **2017** wieder anzubieten. Alles Weitere und nähere Informationen zu Preis und Reisezeit erfahrt Ihr dann im Sommer nächsten Jahres und so wie es aussieht können wir die Reise nach Breisach dann auch noch preisgünstiger anbieten. Ihr interessiert Euch für die Städtepartnerschaft? Dann schaut doch mal auf die Homepage des DFC Freudenberg: <http://www.dfc-freudenberg.de/>

Auf Bald - à bientôt Euer DFC

TENNISCLUB FREUDENBERG 1975 E.V.

Einladung zur Generalversammlung

Hiermit lädt die TC-Vorstandschaft alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung am **Freitag, den 20.11.2015 um 20.00 Uhr** in das Restaurant-Cafe Badesee ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung durch den 1. Vorstand
- 2.) Bericht des Sportwarts
- 3.) Bericht des Jugendwarts
- 4.) Bericht des Kassiers
- 5.) Bericht der Kassenprüfer
- 6.) Entlastung der Vorstandschaft
- 7.) Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft bittet um rege Teilnahme.

TC-Vorstand

GÜNTER WAMSER

20 Jahre unterwegs mit Pferden

**FEUERLAND BIS
ALASKA**

Faszinierende Multivision einer
traumhaften, abenteuerlichen
30000 km Expedition

Weitere Termine, Bücher & Info unter: www.abenteuerreiter.de

So. 29.11. 12:30 Uhr
Erlenbach Kino Passage

Do. 03.12. 19:30 Uhr
Bürgstadt Mittelmühle

Eintritt:

Vorverkauf: 10,- €; Abendkasse: 12,- €;
Kinder bis 15 Jahre: 5,- €

Kartenvorverkauf:

News Verlag Miltenberg,
Schreibwaren Haamann Freudenberg

Reservierung zum VVK-Preis:

ticket@abenteuerreiter.de

PRÄSENTATION UND ÜBERGABE DES NEUEN ORCHESTER-PROBERAUMS AM 21. OKTOBER 2015



Ein ehemaliger Physik/Chemieraum wurde völlig umgestaltet für die Städtische Musikschule Freudenberg.

Durch Errichtung von zwei Podesten können die Musiker gestaffelt sitzen und den Dirigenten immer gut sehen. Außerdem wurde dieser Raum mit Teppichböden ausgestattet, so dass ein guter Klang begünstigt wird und kein Nachhall besteht. Das Schulorchester der Musikschule wird ab jetzt in dem völlig neu gestalteten Raum seine wöchentlichen Proben mittwochs 19 Uhr abhalten, wobei jeder Musiker seinen bestimmten Platz hat.

Außerdem befindet sich nun hier der Förster-Flügel, der aus der Alten Kirche geholt wurde, um bei guten Raumtemperaturen häufig eingesetzt zu werden.

Musikschulleiter Michael Korn hatte sich all diese Maßnahmen ausgedacht und bereits seit den Sommerferien geplant und ausführen lassen zusammen mit dem Bauhof, der Firma Rauch Möbelwerke mit der Lehrwerkstatt und dem Raumausstatter Eberhard Mai.

Am heutigen **Präsentations-Abend** begrüßten die Schüler des Schulorchesters, erweitert durch die drei Musiklehrer Andreas Voigt, Claus Voit und Mike Bräutigam, die Gästeschar musikalisch mit „Rock Forever“ von Donald Josuweit unter Leitung von Musikschulleiter Michael Korn.

Darauffhin begrüßte Michael Korn neben Bürgermeister Roger Henning weitere Gäste, sichtlich erfreut, nach dem gelungenen Umbau so viele willkommen heißen zu können wie die Stadträtin Ellen Schnellbach, den Elternbeiratsvorsitzenden Matthias Gallas, die Fördervereinsvorsitzende Margrit Golsch mit etlichen Mitgliedern, den Hausmeister Harald Weimer sowie Herrn Elmar Kellner als Vertreter der Presse.

Er erwähnte außerdem, dass ab dem neuen Schuljahr die Musikschule mit zwei neuen Musiklehrern startet, nämlich Roman Doubravsky, der der neue Gitarren-Lehrer ist und Mike Bräutigam, der Blechbläser unterrichtet und äußerte, dass er aus Sonneberg stammt und mehrere Studienabschlüsse besitzt.

Bürgermeister Roger Henning war sichtlich beeindruckt von dem Geschaffenen und dankte allen ausführenden Firmen sowie den Mitarbeitern des Bauhofs. Nur mit Hilfe der Sponsoren konnte diese Maßnahme so schnell umgesetzt werden. Sein besonderer Dank ging deshalb an die Unterstützer, nämlich die Firma Rauch Möbelwerke mit der Lehrwerkstatt, heute vertreten von Peter Clement, Raumausstatter Eberhard Mai, der selbst anwesend war, und den Förderverein der Musikschule, vertreten durch die Vorsitzende Margrit Golsch, der einen großen Betrag für diese Maßnahme überwiesen hat.

Nach der Schlüsselübergabe an Michael Korn und einem zweiten Auftritt des Schulorchesters mit „A little night music“ von W. A. Mozart, arrangiert von Todd Stalter, wobei Bürgermeister Roger Henning zur Belustigung aller die Pauke schlug, fand die Veranstaltung mit einem Stehempfang ihren Abschluss.

Der ehemalige Bürgermeister Heinz Hofmann hatte telefonisch ausrichten lassen, dass er wegen einer Kreistagssitzung auswärts ist, er aber Grüße übermittelt und der Musikschule mit dem Förderverein weiterhin viel Erfolg wünscht.

Margrit Golsch (Vorsitzende Förderverein Musikschule)

FREUDENBERGER BOGENSCHÜTZEN WIEDER AN DER SPITZE IM MAIN TAUBER KREIS

Zum ersten Mal nach langer Zeit fand unter der Leitung von Josef Hefter SG Wertheim und Roland Grein SSV Freudenberg, wieder eine Kreismeisterschaft Bogen Halle statt. Diese Meisterschaft wurde am Samstag den 30.10. in Wertheim in der Sporthalle an der alten Steige ausgetragen.

Insgesamt 31 Schützen aus verschiedenen Vereinen, traten zu dieser Meisterschaft an. Der Sportschützenverein Freudenberg war bei diesem Wettkampf mit 3 Schützen vertreten, die alle Medaillenränge erreichten.

Die Schützen waren:

Erika Grein 1. Platz in der Damen Altersklasse Recurvebogen

Roland Grein 2. Platz in der Herren Altersklasse Recurvebogen

Günther Daus 1. Platz in der Seniorenklasse Compoundbogen

Günther Daus hatte von Anfang an bei den Compoundschützen die Nase vorn, bis zum Ende des Wettkampfes.

Mit dem Ergebnis, von Erika und Roland Grein, hatte aber niemand gerechnet, da die beiden eigentlich schon seit ca. 20 Jahren keine Wettkämpfe im Bogenschießen mehr bestreiten und den Bogen nur unregelmäßig in der Hand haben. Aber es ist scheinbar auch beim Schießen so, dass was man mal konnte nicht so einfach wieder verlernt.

Erika Grein war Ende der 80iger Anfang der 90iger Jahre in der deutschen Nationalmannschaft der Bogenschützen und Roland Grein ihr Trainer.

Zur Zeit findet das Training der Bogenschützen von Freudenberg in Wertheim statt, da witterungsbedingt ein Bogentraining in Freudenberg nicht möglich ist.



Sollten auch Sie mal Interesse am Bogenschießen haben,

dann setzen Sie sich doch mit Schützenverein Freudenberg in Verbindung, auch Pistolen und Gewehrinteressenten können hier mal das Schießen testen.

Selbstverständlich unter Anleitung von geschultem Fachpersonal.

Die Vorstandschaft

r.g.

 HEIZ-SERVICE GmbH	• Öl-/Gasheizung	Hauptstraße 47
	• Sanitär	63927 Bürgstadt
	• Kundendienst	 9 98 50
	• Wartungen	Telefax: 0 93 71 / 9 98 51
	• Solar	Mobil: 01 71 / 2 66 76 19
	E-Mail: hubheiz-service@t-online.de	

Die

Städtische Musikschule
Freudenberg



lädt ein zum:

Adventskonzert



**Schüler, Lehrer
und Ensembles**
präsentieren
**Winter- und
Weihnachtslieder**

Sonntag, 29. Nov. 2015

Alte Kirche Freudenberg
Beginn: 17.00 Uhr Eintritt frei

Die Veranstaltung wird vom Förderverein der Städtischen Musikschule Freudenberg e.V. unterstützt.

JAHRESABSCHLUSSÜBUNG DER FFW RAUENBERG

Am Samstag 31.10. fand die „Jahresabschlussübung“ der praktischen Übungsphase für die FFW Rauenberg statt. In diesem Jahr wurde die Übung gemeinsam mit der Abteilung Ebenheid, sowie mit dem DRK Ebenheid durchgeführt um die Zusammenarbeit weiter zu verbessern. Über die kühlen und dunklen Monate stehen nun überwiegend theoretische Übungen im Feuerwehrhaus an. In der Abschlussübung werden noch einmal alle mit einer aufwändigen Aufgabe gefordert.

Scheune brennt

Bei der diesjährigen Übung wurde ein Scheunenbrand in Ebenheid simuliert. Die Einsatzkräfte von Ebenheid und Rauenberg wurden wie im Realfall von der zentralen Rettungsleitstelle in Bad Mergentheim über Sirene und Handyalarmierung um 15 Uhr alarmiert. Die Wehr Ebenheid als Ortsansässige war bereits um 15.09 an der Einsatzstelle, das Rauenberger Fahrzeug folgte sehr schnell um 15.13 Uhr, weitere nachrückend Kräfte begaben sich ebenfalls zum Einsatzort.

Maßnahmen der Brandbekämpfung

Ebenheid übernimmt direkt nach Eintreffen die Wasserversorgung für die Brandbekämpfung von außen und für die Nachrückende Wehr. Rauenberg beginnt nach dem Eintreffen unter Atemschutz mit der Suche nach Vermissten Personen sowie der Brandbekämpfung von innen. Mit weiteren Einsatzkräften wird eine Riegelstellung zum benachbarten Wohnhaus aufgebaut, um ein Übergreifen des Brandes zu verhindern. Das DRK Ebenheid richtet eine Station für die verletzten Personen ein und übernimmt und versorgt diese nach der Rettung durch die Feuerwehr aus der Scheune.

Abschluss und Ausblick

Insgesamt wurden zwei vermisste Personen gerettet und entsprechend versorgt. Der Brand der Scheune wurde gelöscht und ein Übergreifen auf das Wohnhaus wurde verhindert. Die Abschlussbesprechung fand im Gerätehaus Ebenheid statt. Eine kleine Verpflegung durfte anschließend natürlich nicht fehlen. Unser Dank gilt der zur Verfügung gestellten Scheune sowie dem DRK für die gemeinsame Übung. Es nahmen 4 Personen des DRK Ebenheid, 9 Feuerwehrleute aus Ebenheid und 10 aus Rauenberg teil. Die Übung stellte eine gute Gelegenheit dar die Zusammenarbeit weiter auszubauen und praktisch zu üben. Heuer konnte eine gemeinsame Gruppe das Leistungsabzeichen in Bronze erzielen (es wurde berichtet). Es sind künftig weitere gemeinsame Übungen geplant, da sich die Wichtigkeit der Zusammenarbeit immer deutlicher zeigt. Sowohl bei der Verfügbarkeit von technischem Gerät wie beispielsweise den Atemschutzschutzgräten oder schlicht und einfach den verfügbaren Einsatzkräfte, vor allem Tagsüber.




Erste bewusstlose Person wird nach der Rettung der Feuerwehrleute unter Atemschutz mittels Trage abtransportiert und dem DRK übergeben.



Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Wer früher anfängt, hat später mehr davon. Egal, ob Sie regelmäßig Geld zurücklegen wollen oder nur ab und zu: Die Sparkasse bietet passende Lösungen und zeigt staatliche Fördermöglichkeiten. Von Riestern und Sparanlagen über Fonds und Wertpapiere bis hin zu Immobilien. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse-tauberfranken.de

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Tauberfranken**



Weiterempfehlen und Prämie sichern

**Mehr Informationen bekommen
Sie bei uns!**



Stadtwerke Freudenberg GmbH & Co. KG
kundencenter@stadtwerke-freudenberg.de
www.stadtwerke-freudenberg.de
Tel. 0 93 42 / 909-222

20 € Prämie

